



**Gemeinde Fliess Gemeindeamt Fliess**

A-6521 Fliess, **Bezirk Landeck**

Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333

Email: [gemeinde@fliess.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@fliess.tirol.gv.at)

# PROTOKOLL

über die 7. Gemeinderatssitzung am 6. November 2009

**BEGINN:** 20.00 Uhr

**ANWESENDE:**

<b>BGM Ing. Bock Hans-Peter</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GV Waldegger Peter</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR File Christian</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Fritz Rudolf</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Gigele Reinhold</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Mag. Knabl Manfred</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GV Knabl Günter</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
<b>GR Schranz Siegfried</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Schwarz Ewald</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Hairer Walter</b>	Einheitsliste Piller
<b>GR<sup>in</sup> Orgler Martha</b>	ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha
<b>EGR Spiß Walter</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
<b>EGR DI Walch Thomas</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>EGR Röck Florian</b>	Für Hochgallmigg

**ENTSCHULDIGT:**

<b>GR KR Gitterle Sebastian</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
<b>GV Mag. Jäger Reinhold</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Walser Hugo</b>	Für Hochgallmigg

**TAGESORDNUNG:**

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 6. Gemeinderatssitzung vom 24. September 2009;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Abgaben, Steuern u. Gebühren 2010**
- 6.) **Grundangelegenheiten**
- 7.) **Auftragsvergaben**
- 8.) **Förderungen und Zuschüsse**
- 9.) **Raumordnungsangelegenheiten**
- 10.) **Benützungsrichtlinien „Mehrzwecksaal neu“**
- 11.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1.) **Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter**

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 7. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- **Volksschulgebäude Urgen und Eichholz – Ende der Leasingverträge**
- **Verlängerung des Darlehens für die Schlossgründe**
- **Zwischenfinanzierungsdarlehen für den Kauf der „Knabl-Gründe“ in Urgen**
- **Festsetzung des Abweichungsbetrages gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV**

2.) **Genehmigung des Protokolls der 6. Gemeinderatssitzung vom 24.09.2009**

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 6. Gemeinderatssitzung vom 24.09.2009 mit 12 Stimmen (1 Gemeinderatsmitglied und 2 Ersatzgemeinderatsmitglieder waren bei der letzten Sitzung nicht anwesend).

3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**

4.) **Information durch den Bürgermeister**

a.) Arbeiterpartie derzeit:

- Hochbehälter Nesselgarten – Neubau
- Hochbehälter Pinsbach – Sanierung (Isolierung)
- Quellfassung Urgen bereits abgeschlossen
- Straßenbeleuchtung
- Leitplanken

b.) Der Kindergarten Fließ ist am 27.10.2009 in das neue Gebäude übersiedelt.

c.) Der Güterwegbau in Eichholz konnte abgeschlossen werden. Die Vermessung ist noch ausständig.

d.) Derzeit ist die Mannschaft der Güterwegbauabteilung in Niedergallmigg (Brosgen) beschäftigt.

e.) Die Verhandlungen mit der TIWAG über die Entschädigungszahlung für das Kraftwerk Runserau sind abgeschlossen. Der entsprechende Vertrag wird im Laufe des Novembers vorgelegt. Details dazu in der nächsten Gemeinderatssitzung und beim Budget.

f.) Das Projekt über die Einfahrt Urgen wurde vorgelegt. Gespräche mit DI Heppke und DI Zach haben bereits stattgefunden. Die Verhandlungen mit LH-Stv. Steixner über die Kostenaufteilung sind noch ausständig.

g.) Der Handymast auf dem Wählamt ist derzeit noch in Betrieb. Die Umschaltung sollte aber demnächst erfolgen.

h.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde das Mietverhältnis mit Herrn Kronjäger Thomas (Dorfcafe) einvernehmlich lösen wird. Der Bürgermeister wird beauftragt möglichst bald einen Nachfolger zu suchen. Sollte dies nicht gelingen, wird die Gemeinde das Cafe selber führen.

i.) Frau Partl Rosa hat die Mitteilung über die Pensionierung erhalten. Die Ausschreibung in der Fraktion Eichholz ist bereits vorbereitet.

j.) Der Bürgermeister leitet den Dank der Berg- und Naturfreunde für die Unterstützung an den Gemeinderat weiter. Sie haben eine neue Grillstelle beim Waldweiher errichtet. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde übernommen.

k.) In Sachen Lebensmittelgeschäft konnte mit der Fam. Tschögele keine Einigkeit erzielt werden. Tschögele Alexander war nicht bereit die gesamte Geschäftsfläche zu vermieten. Eine Teilfläche war aber für den Interessent Wechner Othmar nicht akzeptabel. Nach weiteren Möglichkeiten wird gesucht. Eine baldige Lösung ist aber derzeit nicht in Sicht.

- l.) *Der Bürgermeister berichtet vom Dienstbarkeitsvertrag um die Klostergründe in Perjen. Der vorgelegte Vertrag hat von den betroffenen Gemeinden noch keine Zustimmung erhalten. Eine Überarbeitung wurde verlangt.*
- m.) *Budgetwünsche für das Jahr 2010 sind bis spätestens 15. November 2009 bekannt zu geben.*

5.) **Abgaben, Steuern u. Gebühren 2010:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abgaben, Steuern und Gebühren nicht zu erhöhen. Die Veränderung nach dem VPI beträgt gegenüber dem Vorjahr -0,12 %.*

*Neuerungen sind:*

- *Ab dem 5. Hund einer Familie, wird keine Hundesteuer mehr eingehoben, wenn diese für Zucht- oder Sportzwecke gehalten werden.*
- *Für Schneeräumungs- und Winterdienstarbeiten wird auf die Maschinenstundensätze (LKW, Unimog, Radlader) generell ein Zuschlag von 25% eingehoben.*
- *Die Pachtgebühren für gemischt genutzte Holzlagerplätze beträgt € 2,--/m<sup>2</sup>. Entscheidend für die Berechnung ist der Stichtag der Kontrolle. Kontrollen werden vom Vorarbeiter Knabl Stefan im Laufe des Jahres unangekündigt durchgeführt (Fotobeweis).*
- *Der Heizungszuschlag für die Benützung des Mehrzwecksaales wird in einen Zuschlag für Energie und Verbrauchsmaterial umgewandelt. Er wird ganzjährig eingehoben.*

Abgabenart	GR-B.	2009	2010	Hebesätze
Grundsteuer A	06.11.2009			500 v.H. d. Meßbetrages
Grundsteuer B	06.11.2009			500 v.H. d. Meßbetrages
Kommunalsteuer	06.11.2009			3 v.H. der Lohnsumme Lehrlingsentschädigung frei
Vergnügungssteuer	06.11.2009			lt. Vergnügungssteuersatzung vom 16.12.91 Vergnügungssteuergesetz LGBI. 60/1982
Hundesteuer	06.11.2009	45,20 68,05	45,20 68,05	pro Hund und Jahr jeder weitere Hund einer Familie
<i>Ab dem 5. Hund einer Familie, wird keine Hundesteuer mehr eingehoben, wenn diese für Zucht- oder Sportzwecke gehalten werden</i>				
Erschließungsbeitrag	06.11.2009			3 v.H. d. Erschließungskostenfaktors
Wasseranschlußgebühr	06.11.2009	1,56	1,56	lt. WL-Gebührenordnung vom 14.03.2005 pro m3 Baumasse
Wasserbenützungsgebühr	06.11.2009	0,49 32,23 8,33 11,10	0,49 32,23 8,33 11,10	lt. WL-Gebührenordnung vom 14.03.05 pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch ein Punkt Mindestmenge 1. Pers. 65 m <sup>3</sup> (ein Punkt) jede weitere Pers. 26 m <sup>3</sup> Zählermiete 3-5 m <sup>3</sup> Zählermiete 7-10 m <sup>3</sup>

Kanalanschlußgebühr	06.11.2009	20,34	20,34	Zählermiete 20-30 m³ lt. Kanalgebührenordnung vom 14.03.2005
Kanalbenützungsgebühr	06.11.2009	4,84	4,84	pro m³ Baumasse lt. Kanalgebührenordnung vom 14.03.2005
Müllgebühren	06.11.2009	2,03	2,03	pro m³ Wasserverbrauch
		0,52	0,52	pro m³ Baumasse (ohne Wasserzähler)
		132,05	132,05	ein Punkt nach der Müllgebührenordnung vom 25.11.2004
		66,51	66,51	<b>Grundgebühr:</b> ein Punkt Mindestmenge 1. Pers. 35 kg jede weitere Pers. 14 kg. <b>Weitere Gebühr Restmüll:</b>
ALSAG-Beitrag		0,37	0,37	pro kg Restmüll
		0,08	0,08	pro Lit. Biomüll
		36,50	36,50	pro m³ Sperrmüll
		0,10	0,10	pro kg Restmüll
Friedhofgebühr	06.11.2009			nach der Friedhofsgebührenordnung vom 05.07.2005
		17,26	17,26	pro Grabstätte (Reihengrab bis 120 cm)
		17,26	17,26	Urnengrabe (Belegung bis 4 Urnen)
		461,72	461,72	Familiengrab Urnengrabe (Belegung bis 4 Urnen)
		330,33	330,33	
Benützung d. Totenkapelle	06.11.2009	36,20	36,20	
Kindergartenbeiträge	06.11.2009	22,50	22,50	pro Kind
		10,00	10,00	für ein weiteres Kind einer Familie
Gemeindeblatt	06.11.2009	172,82	172,82	pro Seite
		95,51	95,51	pro 1/2 Seite
		60,27	60,27	pro 1/4 Seite
		43,21	43,21	pro 1/8 Seite
Unimog	06.11.2009	43,11	43,11	pro Stunde
			53,89	pro Stunde für Schneeräumung
LKW	06.11.2009	53,46	53,46	pro Stunde
			66,82	pro Stunde für Schneeräumung
Radlader	06.11.2009	58,63	58,63	pro Stunde
			73,29	pro Stunde für Schneeräumung

Kompressor	06.11.2009	12,07	12,07	Grundmiete
		14,66	14,66	Zeitmiete/ Betriebsstunde
Bus km		0,64	0,64	pro km
Reifen mit Felge		1,91	1,91	pro Reifen
Reifen ohne Felge		1,38	1,38	pro Reifen
Splitt		19,59	19,59	pro m <sup>3</sup>
Salz		7,41	7,41	pro Sack 50 kg
Walze mit Mann	06.11.2009	44,48	44,48	pro Stunde
Stromaggregat	06.11.2009	31,33	31,33	pro Stunde
Stampfer		6,50	6,50	pro Stunde
Fäkalschlamm Entsorgung	06.11.2009	10,77	10,77	pro m <sup>3</sup>
Facharbeiter	06.11.2009	34,48	34,48	pro Stunde
Hilfsarbeiter	06.11.2009	28,96	28,96	pro Stunde
Grundbuchsauszug	06.11.2009	10,27	10,27	
Deponiegebühren	06.11.2009	1,81	1,81	pro m <sup>3</sup> Aushubmaterial
		51,73	51,73	pro m <sup>3</sup> Bauschutt
Pachtgebühren	06.11.2009	19,06	19,06	einm. Verwaltungskosten
		0,03	0,03	pro m <sup>2</sup> Weide oder landw. Nutzfläche
		0,71	0,71	pro m <sup>2</sup> Bienenhaus
		2,49	2,49	pro m <sup>2</sup> gewerblicher Nutzung
		0,65	0,65	pro m <sup>2</sup> für Lagerplätze
			2,00	pro m <sup>2</sup> für gemischt genutzte Fläche
		84,70	84,70	für Parkplätze unbefestigt
		127,05	127,05	für Parkplätze befestigt
		127,05	127,05	Anrainerparkplatz - Jahresplakette
		12,70	12,70	Mindestgebühr pro Platz und Jahr
Grundstückspreise	06.11.2009	49,14	49,14	pro m <sup>2</sup> Gewerbegebiet Fließerau
		62,07	62,07	pro m <sup>2</sup> Schlossgründe
		33,63	33,63	pro m <sup>2</sup> Siedlung Hochgallmigg
		40,09	40,09	pro m <sup>2</sup> Siedlung Eichholz/Piller
		80,19	80,19	pro m <sup>2</sup> Siedlung Urgen
		60,34	60,34	pro m <sup>2</sup> Siedlung Niedergallmigg
		84,49	84,49	pro m <sup>2</sup> im Dorfbereich
		84,49	84,49	pro m <sup>2</sup> im Zentrumsbereich Urgen
		49,14	49,14	pro m <sup>2</sup> restliche Grundstücke
		9,06	9,06	pro m <sup>2</sup> rein landw. gen. Fläche

				Grundstückspreise für "NICHTFLIESSER"
		40,47	40,47	Siedlung Hochgallmigg
		46,26	46,26	Siedlung Piller
		69,38	69,38	Siedlung Niedergallmigg
Asphaltkünetten	06.11.2009	88,32	88,32	pro lfm. bis 120 cm breit
		60,26	60,26	pro lfm. bis 80 cm breit mindestens 3 lfm
Kopie (Gemeindeamt)		0,10	0,10	pro Blatt A4 einseitig bedruckt
Bußgeld bei Verstößen gegen d. Plakatordnung	06.11.2009	25,00	25,00	

VPI Juni 2008	125,4
VPI Juni 2009	125,2
Erhöhung	-0,2%

Sportreferent			465,00	
Fraktionsvorsteher Piller			370,00	
Fraktionsvorsteher Hgm.			283,00	
Stundensätze für alle Ausschusstätigkeiten Mo - Fr. 07:00 - 18:00 Uhr			13,80	
Die Mitglieder des Überprüfungsausschusses können wie bisher, ihre Tätigkeiten auch ausserhalb des angeführten Zeitraumes in Rechnung stellen.				
Saalmiete	06.11.2009		227,00	bei Ballveranstaltungen (Saal, Bühne und Nebenräume)
Energie- u. Verbrauchsmat.	06.11.2009		76,00	
Küchenbenützung	06.11.2009		76,00	
Schankbenützung	06.11.2009		62,00	
Saalmeister	06.11.2009		270,00	Reinigungshilfe und Aufsicht
Saalmiete	06.11.2009		76,00	Theater, Konzerte und andere Veranstaltungen ohne Aus- schank
Energie- u. Verbrauchsmat.	06.11.2009		39,00	
Saalmeister	06.11.2009		80,00	Reinigungshilfe und Aufsicht
Turnsaal f. Sport, Training	06.11.2009		11,50	pro Stunde für Saal und Geräte
Nassräume	06.11.2009		5,00	pro Benützung
Vermietung von Besteck, Gläsern, Tellern u. Tassen	06.11.2009		0,52	pro angefangenem Tag
Saalmeister	06.11.2009		10,40	für die Ausgabe und Kontrolle

## 6.) Grundangelegenheiten:

a.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Baugrundstück Nr. 1 (Egethe) an Herrn Kathrein Manuel zu verkaufen. Das neu gebildete Grundstück hat eine Fläche von 325 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis beträgt €

27.459,25 (€ 84,49/m<sup>2</sup>). Zuzüglich zum Kaufpreis wird ein Vermessungskostenanteil in Höhe von € 1.100,- eingehoben. Die Kosten für die Vertragserrichtung und Verbücherung gehen zu Lasten des Käufers. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vor- und Rückkaufsrecht.)

- b.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Baugrundstück Nr. 2 (Egethe) an Frau Kathrein Elena zu verkaufen. Das neu gebildete Grundstück hat eine Fläche von 349 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis beträgt € 29.487,01 (€ 84,49/m<sup>2</sup>). Zuzüglich zum Kaufpreis wird ein Vermessungskostenanteil in Höhe von € 1.100,- eingehoben. Die Kosten für die Vertragserrichtung und Verbücherung gehen zu Lasten des Käufers. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vor- und Rückkaufsrecht.)
- c.) Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit) Die Gp. 322/3 an Herrn Braunschier Rene und Frau Bock Susanne zu verkaufen. Der Kaufpreis für das 516 m<sup>2</sup> große Grundstück beträgt € 77.800,-. Zuzüglich zum Kaufpreis wird ein Vermessungskostenanteil in Höhe von € 1.100,- eingehoben. Weiters ist ein Betrag von € 360,- für die Herstellung des Wasseranschlusses zu entrichten. Die Kosten für die Vertragserrichtung und Verbücherung gehen zu Lasten des Käufers. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vor- und Rückkaufsrecht.)
- d.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Herrn Jäger Gerhard einen Grundstreifen von ca. 350 m<sup>2</sup> westlich des Wohnhauses seines Vaters Jäger Alois zu verkaufen. Es ist beabsichtigt einen Zubau zu errichten um dadurch 2 unabhängige Wohneinheiten zu schaffen. Der Kaufpreis beträgt € 84,49/m<sup>2</sup>. Der endgültige Gemeinderatsbeschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.
- e.) Lenz Inge beabsichtigt eine Erweiterung der Jagerhütte. Grundsätzlich hat der Gemeinderat gegen dieses Vorhaben keine Einwände. Die Abänderung des Pacht- bzw. Baurechtsvertrages wird nach Vorlage eines genauen Projektes dem Gemeinderat vorgelegt.

## 7.) Auftragsvergaben:

- a.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Markisen im Kindergarten an die Fa. Hella zu vergeben. Die Fa. Hella ist mit € 5.396,56 (exkl.) Billigstbieterin.
- b.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Einrichtung (Tische, Bänke...) an die Fa. Birmair zu vergeben. Die Fa. Birmair ist mit € 13.942,10 (exkl.) Billigstbieterin.
- c.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Bildwand, Beamer und Beschallung an die Fa. Wünsch zum Preis von € 4.692,10 (exkl.) zu vergeben. Die Fa. Wünsch ist Billigstbieterin.
- d.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Anschaffungen zu tätigen:

• Notenständer der Fa. Jöchler	€	951,91
• Notenschränke der Fa. Schäfer	€	3.012,32
• Ergonomische Stühle für Musik und Chor, Fa. Mauser	€	7.993,00
• Tripp Trapp Stühle u. Tische, Fa. Spiel u. Schule	€	1.995,00
• Div. Einrichtung Kindergarten, Fa. Alpenkid	€	1.103,00
• Vorhänge, Fa. Gitterle	€	7.225,00

Die Auftragssummen sind alle exkl. MWSt.

## 8.) Förderungen und Zuschüsse:

- a.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Renovierung der Kirche in Urgen einen Beitrag in Höhe von € 3.137,00 zu leisten. Es handelt sich dabei um 20 % der nachgewiesenen Kosten von € 15.685,45.
- b.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Sanierungsarbeiten beim alten Piller Friedhof einen Beitrag zu leisten. Bis zur Vorlage der genauen Abrechnung wird dieses Ansuchen zurückgestellt.
- c.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Kapelle Tasche in Piller einen Beitrag in Höhe von € 2.055,00 zu leisten. Es handelt sich dabei um 20 % der nachgewiesenen Kosten von € 10.275,00.
- d.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Landwirtschaftsförderung 2009 (Freiwasser x GVE) an alle landwirtschaftlichen Betriebe auszubezahlen. Die Gesamtfördersumme beträgt € 7.404,83.

- e.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig 50 % des Schadens der durch den Ausfall der Käseproduktion auf der Kuhalm in Zanders entstanden ist an die betroffenen Bauern auszubezahlen. € 14.940,-- werden an die Bauern nach Messmilch aufgeteilt. In dieser Angelegenheit wird an den Landwirtschafts- bzw. Almasschuss der Auftrag erteilt, Vorschläge auszuarbeiten wie solche Ausfälle in Zukunft aufgefangen bzw. vermieden werden können.
- f.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Kathrein Karl, Urgen, für die Quelfassung auf der Gp. 2772 eine einmalige Entschädigung in Höhe von € 1.700,-- zu bezahlen. Damit sind Ernteaussfälle bzw. Nachteile in der Bewirtschaftung, das Recht der Zufahrt abgegolten. Die Auszahlung erfolgt bei Grundbucheintragung.
- g.) Die Kosten für die Park & Ride Anlage beim Bahnhof Imst wurden mit € 1.270,-- bekannt gegeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Kostenanteil zu übernehmen.
- h.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem FC-Fließ für die Anschaffung eines Rasentraktors einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 1.060,00 zu gewähren. Es handelt sich dabei um 20 % der nachgewiesenen Kosten von € 5.300,--.
- i.) Die Schützenkompanie Hochgallmigg hat um einen Zuschuss für die Anschaffung von Trachten angesucht. Das Ansuchen wird bis zur Vorlage der entsprechenden Rechnungen zurückgestellt.
- j.) Der Lauf- und Langlaufclub Fließ hat für die Anschaffung eines Pistengerätes Angebote vorgelegt. Da aber die Finanzierungszusage der Tourismusverbände noch teilweise ausständig ist, ist die Anschaffung noch nicht spruchreif.

#### 9.) Raumordnungsangelegenheiten:

Die Fa. GF-Consulting als Eigentümer des Ferienhof Venet beabsichtigt das bestehende Gebäude durch ein neues zu ersetzen. Ein Beschluss über eine mögliche Widmungsänderung bzw. die Erlassung eines Bebauungsplanes kann derzeit nicht gefasst werden, da die Details erst abgeklärt werden müssen. Grundsätzlich gelten die Zusagen die die Gemeinde dem ehemaligen Besitzer (RLB) gemacht hat.

#### 10.) Benützungsrichtlinien „Mehrzwecksaal neu“:

Der Gemeinderat beschließt die Benützungsrichtlinien und Tarife für den Mehrzwecksaal im Kindergartenneubau einstimmig. Terminreservierungen sind mit dem Schulwart abzusprechen. Außerordentliche Nutzungen sind vorher mit der Gemeinde (Bürgermeister) abzuklären. Kulturveranstaltungen ohne Eintritt oder Kartenverkauf können ohne Benützungsentgelt durchgeführt werden. Pensionistenverband und Seniorenbund können den neuen Saal (inkl. Foyer) zweimal pro Jahr kostenlos benützen. Die Grobreinigung der gemeinschaftlich genutzten Räume ist von den Benutzern selbst durchzuführen. Für die Licht- und Tonanlage ist der Techniker des Theatervereins zu kontaktieren und falls notwendig auch zu bezahlen.

Die Bestimmungen werden in die allgemeinen Richtlinien und Tarife eingearbeitet und wie folgt bekannt gegeben:

#### Tarifgestaltung

(Mehrzwecksaal mit Nebenräumen)

##### **Ballveranstaltung (Saal, Bühne, Nebenräume):**

Saalmiete	Euro	227,00
Zuschlag für Energie u. Verbrauchsmaterial	Euro	76,00
Küchenbenützung	Euro	76,00
Schankbenützung	Euro	62,00

zuzüglich Euro 270,00 für Saalmeister, Reinigungsmithilfe und Aufsicht.

##### **Theater, Konzerte und andere Veranstaltungen ohne Ausschank (kleiner od. großer Saal):**

Saalmiete	Euro	76,00
Zuschlag für Energie u. Verbrauchsmaterial	Euro	39,00

zuzüglich Euro 80,00 für Saalmeister, Reinigungsmithilfe und Aufsicht.

##### **Veranstaltungen am Vorplatz der Hauptschule (mit Eintritt und/oder Ausschank):**



Nutzungsentgelt Vorplatz	Euro	76,00
Küchenbenützung	Euro	76,00
Zuschlag für Energie u. Verbrauchsmaterial	Euro	39,00

zuzüglich Euro 80,00 für Saalmeister, Reinigungsmithilfe und Aufsicht.

#### **Benützung des Turnsaales für Sport bzw. Training:**

- pro Stunden für Saal und Geräte Euro 11,50
- pro Benützung der Nassräume Euro 5,00
- für Kinder und Schüler bis zu 14 Jahren werden die vorgeschriebenen Preise von der Gemeinde als Sportförderung gänzlich erlassen.
- für Jugendliche bis zu 18 Jahren werden die vorgeschriebenen Preise von der Gemeinde mit 50 % als Jugendsportförderung erlassen.
- Es dürfen nur Gymnastikschuhe mit einer hellen Sohle verwendet werden ( keine Straßenschuhe). Der Zeitplan für die Benützung des Saales ist unbedingt einzuhalten.
- Bei Anmeldung einer Turnstunde wird lediglich ein  $\frac{1}{4}$  Stunde Überzeit toleriert. Sollte die Überzeit länger in Anspruch genommen werden als eine  $\frac{1}{4}$  Stunde, so wird eine zweite Stunde verrechnet.
- Benützung der gesamten Anlage Montag bis Freitag in der Zeit von 17,00 Uhr bis 22,00 Uhr.
- Grundsätzlich stehen sämtliche Turngeräte zur Verfügung. Der Trainer bzw. Verantwortliche muss dies im Einvernehmen mit dem Saalmeister regeln. Im Falle eines Fußballtrainings darf nur jener Ball verwendet werden, dar vom Saalmeister zur Verfügung gestellt wird.
- Rauchverbot im gesamten Gebäude (mit Ausnahme von Ballveranstaltungen).
- Sollte der Saal während einer Trainingsperiode für eine Versammlung, ein Theater oder ein Konzert benötigt werden, so hat der Trainingsabend zu entfallen, oder es kann mit dem Saalmeister ein Ersatztermin vereinbart werden.

#### **Besondere Regelungen:**

- Schülerveranstaltungen (auch jene der Musikschule) sind kostenlos, ebenso das Frühjahrskonzert der Musikkapelle, und das Muttertagskonzert des Chores.
- Bei außergewöhnlichen Veranstaltungen - flexible Preisgestaltung durch Bürgermeister und Gemeinderat.
- Der Aufschlag für Saalmeister ist vom Veranstalter direkt an den Saalmeister zu bezahlen.
- Im Saal darf keine Bar installiert werden. Bei Bedarf wird die Bar in der Vorhalle aufgestellt.

#### **Vermietung von Besteck, Gläsern, Tellern und Tassen**

- Für eine Garnitur (Besteck, Teller, Kaffeetasche, Glas) werden Euro 0,52 pro angefangenem Tag verrechnet. Die Vermietungsdauer beträgt maximal 5 Tage.
- Für die Ausgabe und Kontrolle sind vom Mieter Euro 10,40 an den Saalmeister zu bezahlen.
- Kaputte oder nicht zurückgebrachte Gegenstände werden lt. Einkaufspreis verrechnet.

### **11.) Volksschulgebäude Urgen und Eichholz – Ende der Leasingverträge**

*Die TKL VII Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. hat der Gemeinde die Objekte VS-Urgen und VS-Eichholz zum Kauf angeboten. Die Kaufsummen sind mit den bereits geleisteten Kautionszahlungen bereits abgedeckt. Die Gemeinde hat die Grunderwerbsteuer, die Eintragungsgebühr und die Vertragserrichtung zu finanzieren. Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf dieses Kaufangebot einzugehen. Die Vertragserrichtung wird von einem Notar oder Rechtsanwalt der Gemeinde durchgeführt.*

### **12.) Verlängerung des Darlehens für die Schlossgründe**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Darlehen bei der Hypo Tirol Bank zur Finanzierung des Siedlungsgebietes Schlossgründe von einem endfälligen Darlehen in ein Rückzahlungsdarlehen mit 20 halbjährlichen Pauschalraten umzuwandeln. Dadurch endet die Laufzeit am 31.12.2019. Die Annuitätsraten werden mit € 15.082,55 berechnet. Die übrigen Bestimmungen aus dem Darlehensvertrag bleiben unverändert.*

13.) **Zwischenfinanzierungsdarlehen für den Kauf der „Knabl-Gründe“ in Urgen**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur vorläufigen Finanzierung des Grundkaufes „Knabl-Gründe“ in Urgen ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von € 560.000,- bei der Raiffeisenbank Oberland aufzunehmen. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2010 (endfällig). Der Zinssatz ist an den 3-Monatats-EURIBOR gebunden, zuzüglich einem Aufschlag von 0,5 Prozentpunkten. Die Anpassung sowie die Zinsabrechnung erfolgt halbjährlich.

Vorläufige Finanzierung des Grundkaufes:

Gesamtkosten inkl. Steuern und Provisionen	€	572.930,00
Zwischenfinanzierungsdarlehen RBO	€	560.000,00
Eigenmittel der Gemeinde	€	12.930,00

Da derzeit noch einige Grundverkäufe ausständig sind, wird das endgültige Finanzierungsdarlehen erst nach Ablauf des nächsten Jahres aufgenommen.

14.) **Festsetzung des Abweichungsbetrages gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV:**

Der Gemeinderat beschließt auf Anregung des Gemeinderevisors den Abweichungsbetrag gem. § 15 Abs.1 Z. 7 VRV mit € 50.000,- festzulegen. Abweichungen bei den Einnahmen oder Ausgaben gegenüber dem Voranschlag die diesen Betrag übersteigen sind in der Jahresrechnung festzuhalten und zu begründen.

15.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- a.) Der Bürgermeister erinnert an die Termine der Jungbürgerfeier (7.11.09) und die Verleihung der Ehren- u. Verdienstzeichen (27.11.09).
- b.) GRin Orgler Martha ersucht den Bürgermeister den Fußgängerübergang in Urgen so sicher wie möglich auszuführen. Sie weist auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit dieses Projektes hin.
- c.) GV Knabl Günter gibt bekannt, dass die Volksschule Eichholz für das nächste Jahr noch Schulbänke benötigt. Der Bürgermeister berichtet, dass in dieser Angelegenheit der Direktor bereits vorgesprochen hat. Durch die momentan sehr niedrigen Schülerzahlen sind in der Hauptschule Fließ nicht benötigte Schulmöbel.
- d.) GV Knabl Günter erkundigt sich beim Bürgermeister über den Zeitpunkt der Montage der Weihnachtsbeleuchtung.

Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 21.45 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)

2 Gemeinderäte: